



Aigner GemeindeInfo

... unser Zuhause



Sei d*A*bei
Aigen

Ausgabe 174/Juni 2019

Zugestellt durch Post.at

Jugendförderung: Saisonkarte „Putterersee“

Nachdem bereits in den Vorjahren Familienförderungen gut in Anspruch genommen wurden, ist es der Gemeinde auch heuer wieder eine Freude, den **Kauf von Saisonkarten für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre am Putterersee** mit einem Betrag von € 20,00 pro Karte von Seiten der Gemeinde Aigen im Ennstal zu unterstützen.

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass der Hauptwohnsitz im Gemeindegebiet Aigen liegt. Der Kassenbeleg dient als Grundlage für die Auszahlung der Förderung und ist **bis spätestens 01. Juli 2019** im Gemeindeamt vorzulegen. Anschließend wird die Förderung auf das angegebene Konto überwiesen.



Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Anträge, die warum auch immer nach dem 01.07.2019 eingebracht werden, AUSNAHMSLOS abgelehnt werden.

Bei Unklarheiten bitte um Rückfragen im Gemeindeamt Aigen ☎ 03682/23733-10.

NachmittagsbetreuerIn gesucht

Mit Beginn des neuen Schuljahrs suchen wir für die Nachmittagsbetreuung unserer Volksschulkinder eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter.

5 Nachmittage/Woche (Mo. bis. Fr.), für jeweils ca. 5 Stunden (ca. 11:30 bis 16:30 Uhr)

Interessierte mögen bitte unkompliziert, am besten telefonisch, mit Herrn Amtsleiter Gerhard Schönthaler (☎ 03682/23733-12) Kontakt aufnehmen, um nähere Details in Erfahrung zu bringen.

Lebenslinien Demenzberatung - Sozialhilfeverband Liezen

Nieder mit der Vernunft – Es lebe der Blödsinn (Karl Valentin)

Orientierte Menschen wollen sich nach Regeln, Normen, Leitlinien richten - diese zeigen uns, wie wir uns verhalten müssen. Doch Demenz kennt keine Regeln, Normen bzw. Leitlinien. So entstehen natürlich oft auch humorvolle Situationen.

Wenn das Thema Demenz im Spiel ist, hören wir oft: „Vieles wird so kompliziert, da vergeht einem das Lachen!“ So drängt sich also die Frage auf: Dürfen wir da noch lachen? Hat da Humor und Heiterkeit noch Platz? Prof. Dr. Dr. Rolf D. Hirsch hat sich als Gerontopsychiater mit dem Thema „**HUMOR TROTZ(T) DEMENZ**“ beschäftigt und ist überzeugt: „Lachen mit dem Erkrankten ist kein Auslachen, sofern Humor von Pflegenden aus einer inneren Haltung des Verstehens und Helfen-Wollens eingesetzt wird und bei Nichtverstehen gegebenenfalls auch sofort wieder auf die ernste Seite zurückgeschwenkt wird.“

Besonders bei schwierigen und belastenden Alltagssituationen können Humor und spielerische Interventionen helfen, dies leichter zu bewältigen und das Unglück zu verringern. Wenn auf Augenhöhe miteinander gelacht wird, dann werden die Ressourcen des Betroffenen auch damit gefördert und alle verbliebenen Fähigkeiten werden nicht komplett von der Erkrankung eingenommen.

Humor, Heiterkeit, Lachen - auch das Lachen über sich selbst - bleibt lange erhalten. Oft wird uns Frohsinn schon in die Wiege gelegt. Humor ist die eine Herzenssache, die nicht kränkend, verletzend oder beschämend, sondern heilsam ist. Und so kann Humor auch als Therapeutikum eingesetzt werden. Die Atmosphäre verbessert sich wo gelacht wird und nicht zu vergessen: Wer lacht, der dämmt nicht vor sich hin.



Besonders auch für Bezugspersonen von Menschen mit Demenz ist es eine wichtige Voraussetzung, über eine gute Portion Humor zu verfügen. Als Bezugsperson zu sehen: „Es gibt kein gut oder schlecht, es ist eben anders!“, hilft sehr. Humor kann uns also gegen Alltagsschwierigkeiten wappnen. **Natürlich ist Fröhlichkeit kein Allheilmittel gegen Demenz, doch sie kann durch fördern von Lachen und Frohsein ein Lichtblick im Alltag von Menschen mit Demenz und auch deren Bezugspersonen sein!**

Wenn Sie ein offenes Ohr brauchen und die Demenzberatung in Anspruch nehmen möchten, kommen Sie doch zu einem der nächsten Sprechstunden, die am 01.07., 29.07., 13.08., und 26.08.2019 jeweils in der Zeit von 11:30 - 13:30 Uhr im Irdninger Gemeindeamt stattfinden. (Die Beratung in den Sprechstunden ist **KOSTENLOS**.)

Außerdem gibt es unter ☎ 0676/84639736 (Mo. – Fr. 07:00 - 14:00 Uhr) die Möglichkeit telefonischer, kostenloser Beratung oder sie vereinbaren einen Termin bei Ihnen zu Hause.

Kontakt LEBENSLINIEN Demenzberatung: **Martina Kirbisser, MSc.**
martina.kirbisser@shv-liezen.at
www.shv-liezen.at



Terminankündigungen:

- **30.06.2019** – **Pfarrfest in Irdning**
09:00 Uhr Festgottesdienst, anschließend Konzert mit der Marktmusikkapelle Irdning.
- **13.07.2019** – **VORANKÜNDIGUNG: Aigner Generationenfest am Ortsplatz**
(Es ergeht noch eine gesonderte Aussendung.)

Spielenachmittag

Gemütlicher Spielenachmittag für alle Aignerinnen und Aigner.

Jeden 1. Dienstag im Monat von 14:00 bis 18:00 Uhr im Aufenthaltsraum der Puttererseehalle.

Veranstalter Seniorenbund Aigen

Aktive Gemeindebäuerinnen

Liebe Bäuerinnen,

wir, **Renate Schwarzkogler** und **Simone Feuerle-Steindacher**, möchten uns als Gemeindebäuerinnen in Aigen vorstellen. Wir haben uns als Ziel gesetzt eine möglichst lückenlose Gruppe der Bäuerinnen in Aigen zu bilden, um Informationen und Veranstaltungen weiterleiten zu können.

Angesprochen dürfen sich alle Frauen auf Aigens Bauernhöfen fühlen, egal ob Altbäuerin, Jungbäuerin, Tochter oder (zukünftige) Schwiegertochter.

Aufgrund der neuen Datenschutzverordnung ist es uns nicht möglich von der Bauernkammer oder Gemeinde eine Liste mit Daten zu erhalten.

Wir drehen daher den Spieß einfach um und geben euch unseren Kontakt, damit ihr uns euren zukommen lassen könnt.

Renate Schwarzkogler: 0664/1506122

Simone Feuerle: 0680/1121243, simone.feuerle@gmail.com

Wir fügen euch dann zur Informationsgruppe - aus der ihr natürlich jederzeit selber aussteigen könnt - hinzu.

Wir haben ein kleines **ZUSAMMENTREFFEN** am Bauernhof Hörandl in Aich 4,
am **FREITAG, den 28. JUNI 2019** um 14:00 Uhr geplant.

Dieser entspannte Nachmittag soll zum Kennenlernen und Austausch zur Verfügung stehen. Als Highlight wird uns Farb- und Typberaterin Michaela Berger über Sommertrends informieren.

Wir freuen uns über euren Anruf, eure E-Mail, SMS oder Whats-App-Nachricht und noch mehr freuen wir uns auf einen gemütlichen und lustigen Nachmittag am 28. Juni.

Rasenmähen

Alljährlich - so also auch in diesem Sommer - weisen wir wieder, im Sinne einer guten nachbarschaftlichen Beziehung, eindringlich darauf hin, dass beim Rasenmähen auf die Einhaltung der Ruhezeiten (mittags von 12:00 bis 14:00 Uhr) Rücksicht zu nehmen ist.



Ein Mähen in geschlossenen Ortsgebieten an Sonn- und Feiertagen ist zu unterlassen!